



Beschlussvorlage

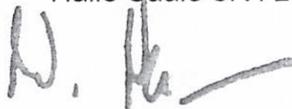
TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10502**
Datum: 28.02.2012
Bezug-Nummer:
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Wolfram Neumann
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	27.03.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	05.04.2012	öffentlich Vorberatung

Betreff: Haushalt 2012 - Untersetzung der Mittelreduzierung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss bestätigt die Mittelreduzierungen in denen als Anlage beigefügten Positionen durch den Wegfall der aufgeführten Aufgaben und Leistungen.
2. Zur Umsetzung empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat die Stadtverwaltung mit der Aufnahme der Vertragsverhandlungen mit der Bäder Halle GmbH und dem Eissporthalle Halle Saale e.V. zu beauftragen.



Wolfram Neumann
Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit

Begründung:

Am 14.12.2011 wurde der Haushaltsplanentwurf durch die Oberbürgermeisterin in den Stadtrat eingebracht und zur Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Zur Sicherstellung der Genehmigungsfähigkeit enthielt der Planentwurf eine Liste zur Mittelreduzierung einzelner Aufgaben und Leistungen, welche nunmehr durch Beschlüsse untersetzt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittelreduzierung durch den Wegfall der als Anlage 1 beigefügten Aufgaben und Leistungen und deren Konsequenzen zu erreichen.

Anlagen:

Anlage 1 – Untersetzung der Mittelreduzierung des Dezernates Wirtschaft und Arbeit im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2012

Untersetzung der Mittelreduzierung des Dezernates Wirtschaft und Arbeit im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2012

Bereiche

1. Verwaltungsbereich

Stabsstelle Dienstleistungszentrum Wirtschaft	Seite 2
Amt für Wirtschaftsförderung	Seite 3
Veranstaltungsservice/ Marktwesen	Seite 4

2. Gesellschaften mit Zuschüssen der Stadt Halle

MultiMediaZentrum	Seite 5
Stadtmarketing	Seite 6
Eissporthalle	Seite 7
Zoologischer Garten	Seite 8
Bäder GmbH	Seite 9

Finanzsituation

	Zuschuss Plan	Reduzierung	Prozent
Stabsstelle DLZW	246.500	80.000	32%
Amt für Wirtschaftsförderung	1.905.870	600.000	31%
Stabsstelle Veransth. /Marktwesen	53.552	8.000	15%
	2.205.922	688.000	31%
MultiMediaZentrum	182.000	10.000	5%
Stadtmarketing	1.111.300	100.000	9%
Eissporthalle	261.200	18.000	7%
Zoologischer Garten	3.490.000	200.000	6%
Bäder GmbH	3.510.000	500.000	14%
	8.554.500	828.000	10%

Stabsstelle DLZW - Vorgabe Mittelreduzierung 80 T. Euro					Planentwurf S. 631-640	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung			reduzierter Ansatz	
Einnahmen	0	⇒			⇒	0
Personalaufwand	204.100	⇒	Wegfall Teile des Fall- und Projektmanagements, der Existenzgründer-Fördermittelberatung, der Betriebsberatung	55.000	⇒	149.100
Sachaufwand	42.400	⇒	- Wirtschaftsausstattung	200	⇒	17.200
			- Aus- und Fortbildung	5.000		
			- Sachausgaben eigene Veranstaltung	8.500		
			- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	7.000		
			- Dienstreisen	4.500		
Zuschuss	246.500			80.200		166.300
Anmerkungen/ Konsequenzen						
<ul style="list-style-type: none"> - keine Fortbildungsmaßnahmen, keine Veranstaltungen (Hallesche Gründernacht, Elektromobilität), keine Teilnahme an Kongressen und Unternehmensgesprächen, keine Öffentlichkeitsarbeit/Werbung - keine Schnittstelle für einheitlichen Ansprechpartner und Lotsenservice im Rahmen der EU-DLR mehr - keine Projektbetreuung wie Bäder, Eissporthalle, Baustellenmanagement oder Aquakultur - Einschränkung in der Betriebsberatung und Existenzgründer- und Fördermittelberatung 						

Amt für Wirtschaftsförderung - Vorgabe Mittelreduzierung 600 T. Euro					Planentwurf S. 659-669	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung			reduzierter Ansatz	
Einnahmen	-13.400	⇒	-		⇒	-13.400
Personalaufwand	1.168.700	⇒	Nicht- Wiederbesetzung SB Dienstleistung/ Handel/ Immobilien	50.000	⇒	1.071.200
		⇒	Nicht -Wiederbesetzung SB Industrie/ Handwerk/Logistik	42.000	⇒	
		⇒	Nicht- Wiederbesetzung SB Technologie Unternehmen/ IT/ Medien voll ab 2013	5.500	⇒	
Sachaufwand	750.570	⇒	Reduzierung von Projekten: - Marketingkonzept Kappa von 250 T. auf 70 T. Euro	502.500	⇒	248.070
			- Wegfall Messen wie Expo Real, Hannover Messe, Bio USA			
			-Wegfall Kontakte China, Finnland, Polen, Österreich etc.			
			-Wegfall Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland, Regionalmarketing			
			-Wegfall Investorenveranstaltungen, Kongresse, f2b, Filmmusiktage			
Zuschuss	1.905.870			600.000		1.305.870
Anmerkungen/ Konsequenzen						
- Akquisitionsaufgaben nicht mehr möglich, nur noch Bestandspflege im geringen Umfang						
- massive Erhöhungen der Reaktionszeiten auf Anfragen						
- erhebliche Reduzierung der Betreuung einzelner Branchen						
- Wegfall der Außenvertretung auf Messen und Veranstaltungen						
- verbleibende Aufgaben entsprechend der Präsentation Amt 80 im WWBA am 24.01.2012						

Veranstaltungs./ Marktwesen - Vorgabe Mittelreduzierung 8 T.Euro						Planentwurf S. 327-332	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung				reduzierter Ansatz	
Einnahmen	-924.000						-924.000
Personalaufwand	367.300	⇒	verzögerte Wiederbesetzung		8.000	⇒	359.300
Sachaufwand	610.252						610.252
Zuschuss	53.552				8.000		45.552
Anmerkungen/ Konsequenzen							
- Reduzierung nur im Veranstaltungsservice möglich, da Märkte gebührenrechnende Einrichtungen sind							

Zuschuss MultiMediaZentrum - Vorgabe Mittelreduzierung 10 T. Euro					Planentwurf S. 671	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung			reduzierter Ansatz	
Zuschuss	182.000	⇒	Umsatzsteigerung im Bereich der Kinotonmischung mit 2 Projekten a 4 Tagen	10.000	⇒	172.000
Zuschuss	182.000			10.000		172.000
Anmerkungen/ Konsequenzen						
- realisierbar, jedoch mit dem Risiko der Umsatzschwankung des Marktsegments behaftet						

Stadtmarketing - Vorgabe Mittelreduzierung 100 T.Euro				Planentwurf S. 673	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung		reduzierter Ansatz	
Zuschuss	1.111.300	⇒	Städtekampagne/ Werbetour Hochschulinformationstag der MLU und Burg (zusätzlich Wegfall Drittmittel/ Cofinanzierung 25.000 Euro)	25.000	⇒
		⇒	Wegfall Panorama-Pavillon (zusätzlich Wegfall Drittmittel/ Cofinanzierung 15.000 Euro)	15.000	⇒
		⇒	Wegfall Begleitprogramm Händelfestspiele-Carillon-festspiele (zusätzlich Wegfall Drittmittel/ Cofinanzierung 10.000 Euro)	18.000	⇒
		⇒	Wegfall Hallesches Hanse- und Salzfest (zusätzlich Wegfall Drittmittel/ Cofinanzierung 5.000 Euro)	17.000	⇒
		⇒	Wegfall Marketing Hallescher Weihnachtsmarkt (zusätzlich Wegfall Drittmittel/ Cofinanzierung 25.000 Euro)	25.000	⇒
Zuschuss	1.111.300			100.000	1.011.300

Anmerkungen/ Konsequenzen

- Wegfall o.g. Projekte und zusätzlicher Drittmittel/ Cofinanzierung
- Einschränkung der Positionierung von Halle als Wissenschafts- und Hochschulstandort
- erheblicher Imageschaden

Eissporthalle - Vorgabe Mittelreduzierung 18 T.Euro					Planentwurf S. 692	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung			reduzierter Ansatz	
Zuschuss	261.200	⇒	Reduzierung durch Vertragsanpassung	18.000	⇒	243.200
Zuschuss	261.200			18.000		243.200

Zoologischer Garten - Vorgabe Mittelreduzierung 200 T.Euro					Planentwurf S. 687	
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung			reduzierter Ansatz	
Zuschuss	3.490.000	⇒	Ablösung von Krediten über Zukunftsfond (VNG Erlöse)	200.000	⇒	3.290.000
Zuschuss	3.490.000			200.000		3.290.000
Anmerkungen/ Konsequenzen						
<ul style="list-style-type: none"> - in 2012 nur anteilige Berücksichtigung der Reduzierung - erstmalig wird die volle Wirkung der Maßnahme in Höhe von 787 T€ erst in 2013 erreicht werden - Genehmigung des Landesverwaltungsamt zur Teil-Verwendung der VNG Erlöse liegt vor - Dringlichkeitsvorlage (V/2012/10484) befindet sich derzeit zur Beschlussfassung im Gremienlauf 						

Bäder GmbH - Vorgabe Mittelreduzierung 350 T.Euro						Planentwurf S. 691
Planentwurf 2012		Untersetzung Reduzierung			reduzierter Ansatz	
Zuschuss	3.500.000	⇒	Reduzierung der Wasserfläche durch Schließung eins Bades	500.000	⇒	3.000.000
Zuschuss	3.500.000			500.000		3.000.000
<p>Anmerkungen/ Konsequenzen</p> <p>- Konsolidierung im operativen Geschäft nicht umsetzbar, Einsparungen sind nur durch Verringerung der Wasserfläche in Folge der Schließung eines Bades möglich</p>						